

## Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

## Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226  
Edith Göring 06232/654-269  
Fax 06232/654-488  
E-Mail: [tagungssekretariat@dhv-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@dhv-speyer.de)  
<http://www.dhv-speyer.de>

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 5. Oktober 2011 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

## Beitrag

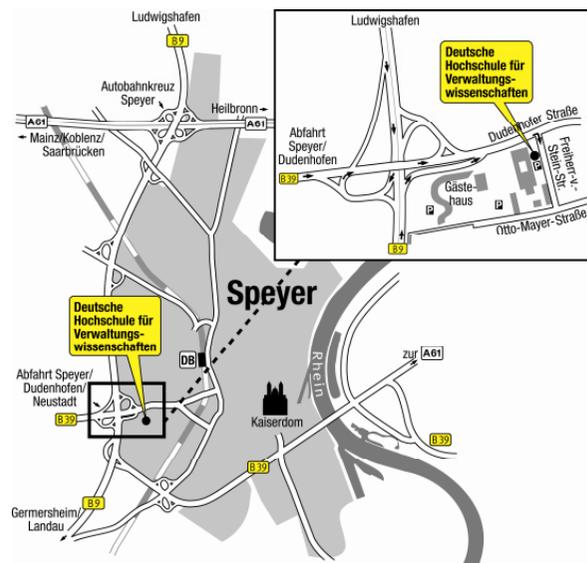
Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 265 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 335 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen können.

## Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



## Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer. Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden. Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561. Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr. Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



## Tagung

## Bewertungsportale im Gesundheitsrecht - Arztbewertungen im Internet, Pflege-TÜV -

**10. bis 11. Oktober 2011**

Wissenschaftliche Leitung:  
**Univ.-Prof. Dr. Mario Martini**

## Bewertungsportale im Gesundheitsrecht

Das Internet beginnt die Suche nach Gesundheitsleistungen, insbesondere die Arztsuche, zu verändern. Der AOK-Arztnavigator sowie Arztbewertungsplattformen privater Betreiber erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Der Pflege-TÜV hat in der Öffentlichkeit ebenso große Aufmerksamkeit wie Kritik erfahren. Die Portale werfen eine Fülle von aktuellen Fragen auf. Ihnen widmet sich die Tagung. Sie soll aktuelle Entwicklungen sowie Handlungsansätze aufzeigen und analysieren, die einen Beitrag zur Rationalisierung der Suche nach dem jeweils geeignetsten Anbieter von Gesundheitsleistungen erbringen können.

### Montag, 10. Oktober 2011

#### 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. iur. *Mario Martini*  
Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften Speyer

### A. Arztbewertungen im Internet

#### I. Einführung

#### 14.15 Uhr Der AOK-Arzt-Navigator: Projektidee, Umsetzung und Perspektive

*Jürgen Graalman*  
Vorsitzender des AOK-Bundesverbandes, Berlin

#### 14.45 Uhr Private Arzt-Bewertungsportale in der Praxis: ein Überblick

Prof. Dr. rer. pol. *Martin Emmert*  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-  
Nürnberg

15.15 Uhr Diskussion

15.45 Uhr Kaffeepause

#### II. Standpunkte und Bewertungen

#### 16.15 Uhr Die Sicht der Ärzteschaft

Prof. Dr. med. *Frieder Hessenauer*  
Präsident der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz,  
Mainz

#### 16.30 Uhr Die Sicht der Patienten

Dr. *Sebastian Schmidt-Kaehler*  
Unabhängige Patientenberatung e.V., Berlin

#### 16.45 Uhr Die Sicht der privaten Betreiber

*Ingo Horak*  
Geschäftsführer des Portals Docinsider, Hamburg

17.00 Uhr Podiumsdiskussion

### III. Ökonomische und empirische Analyse

#### 17.30 Uhr Was macht ein gutes Arztbewertungsportal aus?

Prof. Dr. rer. pol. *Oliver Schöffski*  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-  
Nürnberg

#### 18.00 Uhr „Ich werde evaluiert, also bin ich“ – Erkenntnisse der Evaluationsforschung zur Aussagekraft und zu den Kriterien von Gesundheitsleistungen

Prof. Dr. rer. pol. *Anke Simon*  
Duale Hochschule Baden-Württemberg,  
Stuttgart

18.30 Uhr Diskussion

19.00 Uhr Empfang an der Hochschule

### Dienstag, 11. Oktober 2011

#### IV. Juristische Analyse

##### 1. Private Arztbewertungsportale

#### 9.00 Uhr Private Arztbewertungsportale unter der Aufsicht der Datenschutzbeauftragten

*Edgar Wagner*  
Landesbeauftragter für den Datenschutz  
Rheinland-Pfalz, Mainz

##### 2. Öffentlich-rechtliche Arztbewertungsportale

#### 9.30 Uhr Zwischen digitalem Pranger und Qualitätssicherungsaufgabe: verfassungsrechtliche und (sozial)datenschutzrechtliche Schranken des AOK-Arzt navigators/Barmer GEK-Arzt navis

Prof. Dr. iur. *Mario Martini*  
DHV Speyer

10.00 Uhr Diskussion

#### 11.00 Uhr Perspektiven der Patienteninformation und Patientenberatung

Dr. *Stefan Etgeton*  
Bundesverband der Verbraucherzentralen, Berlin

11.45 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Kurzfresümee des ersten Tagungsblocks

12.15 Uhr Mittagspause

## B. Eine schwere Geburt: Der Pflege-TÜV

#### I. Einführung

#### 13.15 Uhr Der Pflege-TÜV vor und nach der Reform – Bestandsaufnahme, Bewertung und Perspektiven

Dr. rer. pol. *Christian Berringer*  
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

#### 13.45 Uhr Auf der Suche nach validen Bewertungskriterien: Wie lässt sich die Qualität guter Pflege messen?

Prof. Dr. med. *Martina Hasseler*  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften,  
Hamburg

14.15 Uhr Diskussion

14.45 Uhr Kaffeepause

#### II. Standpunkte und Bewertungen

#### 15.15 Uhr Die Sicht der Krankenkassen/ des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen

Dr. *Peter Pick*  
Geschäftsführer des MDK, Essen

#### 15.30 Uhr Die Sicht der Einrichtungsträger und ihrer Verbände

*Claus Bölicke*  
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V., Berlin

#### 15.45 Uhr Die Sicht der Verbraucher

*Sabine Strüder*  
Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Mainz

16.00 Uhr Podiumsdiskussion

#### III. Juristische Analyse

#### 16.30 Uhr Hält der Pflege-TÜV einem rechtlichen Stresstest Stand?

Prof. Dr. iur. *Thomas Klie*  
Ev. Hochschule, Freiburg

#### 16.50 Uhr Kritik und Gegenrede

Dr. iur. *Silke Dulle*, Rechtsanwältin, Berlin

#### 17.10 Uhr Kritik und Gegenrede

*Jörn Bachem*, Rechtsanwalt, Darmstadt

#### 17.30 Uhr Abschlussdiskussion, Schlusswort

Prof. Dr. iur. *Mario Martini*, DHV Speyer

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung